

21. Juni 2004

Denkmalpflege hat großen Stellenwert in Niederösterreich

Pröll: Kulturschätze wichtig für Wirtschaft, Tourismus und Unverwechselbarkeit

„Mit der Denkmalpflege in Niederösterreich leisten wir einen wichtigen Beitrag, unser kulturelles Erbe auch für kommende Generationen zu erhalten und zu bewahren“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Sendung „Forum Niederösterreich“. Das Land investiert jährlich rund 5 Millionen Euro in die Denkmalpflege, dazu kommen Beiträge des Bundes und der Eigentümer sowie die Hilfe von Sponsoren. Pröll: „Diese Investitionen, die vor allem der Wirtschaft zugute kommen, werden damit vervielfacht und schaffen und sichern auch Arbeitsplätze.“ Auch für den Tourismus habe die Vielfalt an Kulturschätzen, die in allen Regionen Niederösterreichs das Landschaftsbild prägen und das Land erst so einzigartig und unverwechselbar in ganz Europa machen, große Bedeutung.

Laut Landeskonservator Dr. Peter König liegt der Schwerpunkt auf Arbeiten an den Kirchen Scheibbs, Wiener Neustadt und Maria Taferl. Eine besondere Herausforderung seien die Restaurationen der Stifte Klosterneuburg und Altenburg.

Ein großes Vorhaben ist derzeit auch die Renovierung des Stifts Herzogenburg, die, wie Prälat Maximilian Fürnsinn betonte, im Rahmen einer Spendenkampagne auch vom ORF-Landesstudio Niederösterreich, Banken, Raiffeisen, Kronen Zeitung und viele andere mehr unterstützt wird. Auch das Land zeige hier großes Engagement.

Der Landeshauptmann dankte abschließend allen, die solche Vorhaben materiell und ideell unterstützen „Ohne das Verständnis der Bevölkerung für diese Aufgabe, die letztlich alle angeht, wären viele unserer Anstrengungen vergeblich.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at